

Wieder ein Sieg in der Nachspielzeit

Haunstetten(htr). Wie vor einer Woche in Zell gelang dem FC Haunstetten auch gegen die DJK Laibstadt in der Nachspielzeit der entscheidende Treffer zum 1:0 Sieg. In der 6. Minute der Verlängerung traf Christian Kögler nach einem Freistoß ins Tor und sicherte der Mannschaft von Trainer Tobias Meyer erneut drei Punkte. Durch den zweiten Last-Minute-Sieg in Folge überholte der FC Haunstetten in der Tabelle der A-Klasse Neumarkt/Jura Mitte Gegner Laibstadt und kletterte auf Rang zwei.



Manuel Beck wird hier von zwei Spielern der DJK Laibstadt gebremst.

In einer kampfbetonten Begegnung geizte Schiedsrichter Konrad Schlupf nicht mit den Karten und zückte insgesamt 11 mal Gelb und zweimal Gelbrot. Leidtragende der harten Gangart waren auf FC Seite Atakan Yüksek und Michael Gmelch, die beide nach groben Fouls nicht mehr weiterspielen konnten.

Der FC Haunstetten versäumte es in den Anfangsminuten, zwei klare Torchancen zu nutzen. Zweimal profitierte Atakan Yüksek von Unaufmerksamkeiten der DJK Abwehr. Zweimal hatte er nur noch DJK Torwart Fabian Mennenga vor sich, doch in beiden Fällen schaffte er es nicht, den Ball im Tor unterzubringen. Auf der anderen Seite hatte der FC Haunstetten in der 15. Minute Glück. Einen gefährlichen Eckball klärte die FC Abwehr nur unzureichend, so dass DJK Spielertrainer Stephan Handl die Chance zur Führung bekam. Sein Schuss aus nächster Nähe ging aber über das Tor.

Auch nach der Pause änderte sich am Geschehen wenig. Wieder hatten zunächst die Gastgeber die Möglichkeit zur Führung. Erik Knauer scheiterte in der 48. Minute nach einem Eckball aus kurzer Entfernung an der guten Reaktion von Torwart Mennenga. Zwei Minuten später verpasste Jonas Vogt eine Freistoßflanke von Simon Sedlmeier nur haarscharf. Danach kam Laibstadt besser ins Spiel, ließ aber auch zwei gute Torchancen liegen. Einmal zielte Hans Jürgen Endres am Fünfmeteraum freistehend neben das Tor und in der 60. Minute bewahrte Josef Häberlein mit einer Parade den FC vor einem Rückstand. Nachdem zwei weitere Chancen des FC durch Manuel Beck und Michael Gmelch nichts einbrachten, lief es auf ein torloses Unentschieden hinaus. Doch in der Schlussphase übertrieben die Gäste ihren Einsatz und dezimierten sich durch zwei gelbrote Karten (86., 90' + 5). In doppelter Überzahl gelang dann tatsächlich noch der glückliche Siegtreffer. Einen Freistoß von Simon Sedlmeier in der 6. Minute der Nachspielzeit lenkte Torwart Mennenga noch an die Latte. Den abprallenden Ball brachte die DJK Abwehr nicht aus dem Fünfmeteraum, bis ihn schließlich Christian Kögler zum 1:0 über die Linie drückte.

Haunstetten: Josef Häberlein, Matthias Huber (59. Christian Kögler), Simon Sedlmeier, Josef Mittermeier, Marco Mittermeier, Michael Gmelch, Jonas Vogt, Manuel Beck, Atakan Yüksek (38. Erik Knauer), Jakob Neumeier, Thomas Horndasch (90. Simon Kölbl)

Tore: 0:1 Christian Kögler (90' + 6)

von Hubert Schneider